

KONTAKT

CHRISTINA FASSBENDER
christinafassbender.at yahoo.de

IMPRESSUM

CHRISTINA FASSBENDER
Ahrenshooper Zeile 18
14129 Berlin

+49 (0) 152 336 300 81

Copyright & Fairness:
© 2017 Christina Fassbender
All rights reserved

Fotos: www.hoffotografen.de
Webdesign: www.magic-carpets.de

CV short

Christina Fassbender studied at the Musikhochschule Stuttgart with Prof. Jean - Claude Gerard , as well as completing postgraduate studies at the Mozarteum in Salzburg with Prof. Michael Martin Kofler.

From 1996 to 1999 , she was a flutist in the Munich Radio Orchestra. From 1999 to October 2012 , she was the First Principal Flute in the orchestra of the Komische Oper Berlin.

As a solo flutist she has also worked with orchestras such as the Berlin Philharmonic Orchestra, the Orchestra of the Bavarian State Opera Munich, the Staatskapelle Berlin, the Symphony Orchestra of WDR and many others.

Christina Fassbender has performed as a soloist and chamber musician in Gemany, Italy, Austria, Switzerland, Japan, Norway, Chile, Costa Rica, the United States and Canada.

She has also made numerous radio broadcasts and CD recordings.

She has taught at the conservatories of Hanns Eisler, Berlin, Lübeck and Rostock. In 2012 , she became the Flute Professor at the Westfälische Wilhelms - Universität Münster (successor to Prof. Konrad Hünteler).

Beginning in 2015, she is the Flute Professor at Musikhochschule Würzburg and in October 2017 she will change to Universität der Künste Berlin.

[↓ weiter](#) [↑ zum Seitenanfang](#)

VITA lang

LEBENS LAUF

Christina Fassbender (Flöte) studierte von 1993 bis 2001 an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Jean-Claude Gérard. Parallel dazu absolvierte sie ab 1998 ein Aufbaustudium am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Michael Martin Kofler und nahm teil an Meisterkursen bei Renate Greiss, Paul Meisen und Aurélie Nicolet.

Neben Stipendien (Studienstiftung des Deutschen Volkes, Villa musica / Mainz, Stipendium des Bundespräsidenten beim Deutschen Hochschulwettbewerb, Deutsche Stiftung Musikleben) war Christina Fassbender 1997 Preisträgerin des internationalen Instrumentalwettbewerbs / Markneukirchen und 2001 des Deutschen Musikwettbewerbs in Berlin.

Von 1996 bis 1999 war sie Flötistin im Münchner Rundfunkorchester.

Von 1999 bis Oktober 2012 war sie 1. Soloflötistin im Orchester der Komischen Oper Berlin.

Als Soloflötistin wirkte sie zudem in Orchestern wie dem Berliner Philharmonischen Orchester, dem Orchester der Bayerischen Staatsoper München, der Staatskapelle Berlin, den Sinfonieorchestern des WDR und SWR u.v.a. mit.

Christina Fassbender trat sowohl mit Kammerensembles als auch als Solistin in Deutschland, Spanien, Italien, Japan, Norwegen, Chile, Costa Rica, USA und Kanada auf. Dabei war sie zu Gast bei Festivals wie dem Schleswig - Holstein - Festival, dem Zermatt- Festival, dem Musiksommer Mecklenburg - Vorpommern, dem Heidelberger Frühling u.v.a.

Als Solistin konzertierte sie u.a. mit dem Radiosinfonieorchester Berlin, dem Orchester der Beethovenhalle Bonn, dem Orchester der Komischen Oper Berlin unter Kirill Petrenko , dem Konzerthausorchester Berlin, der Radiophilharmonie des NDR Hannover, den Lucerne Festival Strings, dem Litauischen Kammerorchester, dem Folkwang- Kammerorchester, dem

Deutschen Kammerorchester und vielen anderen. Neben zahlreichen Rundfunkaufnahmen existieren diverse CD-Aufnahmen bei den Labels Ars musici und Hänssler.

Christina Fassbender ist vielfach als Dozentin bei internationalen Meisterkursen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Luxembourg, Chile, Griechenland und Schweden sowie als Jurorin bei nationalen und internationalen Wettbewerben tätig.

Zu ihren wichtigsten Kammermusikpartnern zählen das Trio Wiek, das Klenke Quartett Weimar, das Ma'lot Quintett sowie als ständiger Gast das Scharoun Ensemble Berlin.

Nach Lehraufträgen an den Musikhochschulen Lübeck, Hanns Eisler, Berlin und Rostock folgte sie zum November 2012 einem Ruf als Professorin an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

Seit Sommersemester 2015 war sie in gleicher Position an der Musikhochschule Würzburg tätig und wird zum Oktober 2017 an die Universität der Künste Berlin berufen.

[↓ weiter](#) [↑ schließen](#)

STUDIENERFOLGE lang

Franziska Dallmann (Musikhochschule Hans Eissler 2009 - 2011)

2010: Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbes, Konzerte junger Künstler, Zeitvertrag Soloflöte Komische Oper, Berlin
Seit 2013: 2. Flötistin mit Piccolo im Radio - Sinfonieorchester Berlin (RSB)

Caroln Ortwein (Musikhochschulen Rostock, Münster, Würzburg)

2012: Praktikantin Norddeutsche Philharmonie Rostock
2013: Praktikantin Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

2014: Aushilfsfähigkeit Theater Nordhausen, Sächsische Bläserphilharmonie und Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
Seit Sept. 2015 feste Anstellung Polizeiorchester Magdeburg

Franziska Leonhardt (Musikhochschulen Rostock, Münster, Würzburg)

2013/2014: Praktikantin Staatsorchester Frankfurt / Oder
2015: Aushilfe Theater Würzburg, Aushilfe Soloflöte Theater Görlitz
2016: Zeitvertrag Theater Würzburg / Aushilfe Staatsorchester Frankfurt / Oder
2017: Aushilfe Theater Meiningen
2017/2018: Zeitvertrag Theater Magdeburg

Alina Weidlich (Musikhochschulen Münster, Würzburg)

2015/2016: Praktikantin Theater Nürnberg
Gewonnene Probespiele um die Akademie Philharmonie Prag und Aushilfe Duisburger Philharmoniker

Spielzeit 2016/2017: Zeitvertrag Solopiccolo mit Verpflichtung zur 2. Flöte Theater Kiel

Anna Cuchal (Musikhochschulen Münster, Würzburg)

2014: Finalistin Fanny Mendelssohn Förderpreis
2015: gewonnenes Probespiel um das Praktikum Theater Erfurt
2015/2016: Zeitvertrag stellvertr. Soloflöte Staatskapelle Weimar
2015: WDR Open Audition, DAAD Sonderpreisträgerin
sowie 1. Preis im Duo mit Gitarre Internationaler Wettbewerb Enrico Mercatali, Gorizia
2016: 2. Preis im Internationalen Wettbewerb für Kammermusik mit Gitarre Aschaffenburg
Spielzeit 2016/2017: Zeitvertrag stellvertr. Soloflöte Staatskapelle Weimar

Nastassja Zalica (Musikhochschulen Münster, Würzburg)

2015/2016: Deutschlandstipendium
2015: Praktikum Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
2016: Bayerische Orchesterakademie und Aushilfsfähigkeit Theater Würzburg sowie Aushilfe Theater Regensburg
Sept./Oktober 2016: Aushilfe Soloflöte Meininger Hofkapelle
Januar bis Juli 2017 sowie voraussichtlich Spielzeit 2017/18: Zeitvertrag 2. Flöte und Piccolo Theater Regensburg

Azin Zahedi (Musikhochschulen Münster, Würzburg)

2015: DAAD Sonderpreisträgerin
2016: im Rahmen der Bayerischen Orchesterakademie Praktikantin im Theater Würzburg
2016/2017: Aushilfsfähigkeit Theater Würzburg / Theater Passau sowie projektweise Engagements im Ensemble Resonanz, Hamburg

Judica Beckmann (Musikhochschule Würzburg)

2016: im Rahmen der Bayerischen Orchesterakademie Praktikantin im Theater Passau
2016/2017: Praktikum Staatsorchester Frankfurt / Oder

Lida Winkler (Musikhochschule Würzburg)

2016: Stipendiatin der Stiftung "Villa musica", Mainz
2016: Einladung und Teilnahme an der Zermatt Festival Akademie
2016/2017: Deutschlandstipendium, ECHO Preisträgerin als Mitglied des Bundesjugendorchesters
2016: Projektweise Aushilfe Orchester der Komischen Oper, Berlin
2017: im Rahmen der Bayerischen Orchesterakademie Praktikantin im Theater Coburg

Carmen Grzecca

2017: im Rahmen der Bayerischen Orchesterakademie Praktikantin im Theater Würzburg

Maren Poterok (Jugendakademie Münster, Musikhochschule Würzburg)

2015: Bundeswettbewerb Jugend musiziert Solowertung 25. Punkte 1. Preis sowie
1. Preis in der Kategorie "Besondere Ensembles"

2016: Bundeswettbewerb Jugend musiziert Im Duo mit Klavier 25 Punkte, 1. Preis sowie
Paul-Hindemith-Preis bei WESPE

Morvin Moch (Jugendakademie Münster)

2015: Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2. Preis
2016: Aufnahme und bestandene Probezeit im Bundesjugendorchester, Konzerttournee im März
2016 unter Sebastian Weigle und Sir Simon Rattle
2015/2016: Teilnahme an Meisterkursen bei Prof. Michael Martin Kofler, Prof. Andrea Lieberknecht, Prof. Wally Hase sowie Prof. Jean Claude Gerard

Dana Yujia Lin (Pre - College Musikhochschule Würzburg)

2015: Bundeswettbewerb Jugend musiziert 3. Preis
2016: Bundeswettbewerb Jugend musiziert Duowertung 2. Preis sowie Sonderpreis der Stadt Schwerin bei WESPE

2016: Stipendiatin des Meisterkurses für zeitgenössische Musik " Epoche_f " für Preisträger des Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Zusammenarbeit mit dem Ensemble modern

[↓ weiter](#) [↑ schließen](#)